

5. Transferwerkstatt, 21. September 2010 in Tübingen

Programm

Thema:

Klimaschutz und Klimaanpassung im Stadtumbau: Konzepte, Instrumente, Projekte

Ort: Tübingen, Museumsgesellschaft

Termin: Dienstag, 21. September 2010

Veranstaltungsprogramm

10.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. János Brenner, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Leitender Ministerialrat Peter Schäfer, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Cord Soehlke, Baubürgermeister Stadt Tübingen

10.45 Uhr – 11.15 Uhr

Wie können die Länder Kommunen und Eigentümer beim Klimaschutz und bei der Klimafolgenanpassung unterstützen?

Gregor Stephani, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg

11.15 Uhr – 11.45 Uhr

Wo stehen der kommunale Klimaschutz und die kommunale Klimafolgenanpassung?

Peter Werner, Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt

Pause: 11.45 Uhr bis 13.00 Uhr

13.00 Uhr bis 14.15 Uhr

Themenblock 1:

Wie können Stadtumbau-Konzepte mit Klimaschutz- und Klimaanpassungsaspekten kombiniert werden?

Impuls 1: *Integriertes Stadtentwicklungskonzept Bad Oldesloe und Klimaschutzkonzept: Ergänzung oder Gegensatz?*

Thomas Reinertz, DSK, Regionalbüro Bad Oldesloe (Schleswig-Holstein)

Impuls 2: *Stadtumbau und Klimaschutz interkommunal: Wie funktioniert das?*

Alexander Eberl, Bürgermeister Schwarzenbach a. d. Saale / Interkommunale Kooperation Nördliches Fichtelgebirge (Bayern)

Impuls 3: *Energetische Stadterneuerung in Lübbenau: mit dem Stadtumbau Ost vereinbar?*

Dr. Jürgen Othmer, Dr. Othmer Konzept + Projekt, Potsdam (Brandenburg)

Anschl. Diskussion

Pause: 14.15 Uhr bis 14.45 Uhr

14.45 Uhr – 16.00 Uhr

Themenblock 2: Instrumente und Projekte

Impuls 4: *Klimaschutz durch informelle und formelle Instrumente: Was ist möglich?*
Olaf Hildebrandt, ebök Planung und Entwicklung GmbH, Tübingen

Impuls 5: *Klimaschutz als Bedingung der Förderung privater Investitionen: erfolgreich?*
Uwe Wulfrath, Stadt Tübingen (Baden-Württemberg)

Impuls 6: *Märkisches Viertel: Vorbild für die energetische Erneuerung einer Großsiedlung?*
Georg Unger, Technischer Leiter GESOBAU AG (Berlin)

Anschl. Diskussion, Auswertung und Ausblick

Moderation der Veranstaltung und der Diskussionsblöcke:
Bundestransferstelle Stadtumbau West

Ende der Veranstaltung: 16.30 Uhr

Anschließend Exkursion zum Stadtumbau in Tübingen (Stadtumbau-Gebiet Östlicher Altstadttrand)